

Ich wollte den Menschen einen Ort bieten, an dem sie sich treffen, entspannen und Spaß haben können.

Gaming Epicenter

Name

Baciu Romeo

Land

Rumänien

Weitere Informationen

Gaming Epicenter



Mein Ansatz

Die Idee: Ich hatte eine Idee: Ich wollte eine PlayStation-Gaming-Lounge und ein Café eröffnen, in denen die Leute ihre Zeit genießen können.

Die Vision: Meine Vision war es, nicht nur Unterhaltung zu bieten, sondern auch einen Ort zu schaffen, an dem sich Familien und Freunde treffen können.

Die Umsetzung: Nach gründlicher Planung habe ich mich entschlossen, das Projekt anzugehen, obwohl ich wusste, dass es mit erheblichen Investitionen und Herausforderungen verbunden sein würde. Der Standort wurde strategisch günstig in der Nähe einer Highschool mit über 1.000 Schülern gewählt, sodass er für ein großes Publikum gut erreichbar ist. Das Unternehmen wurde mit Fokus auf Qualität aufgebaut und bietet modernste PlayStation 5-Konsolen und VR-Erlebnisse. Geburtstagsfeiern wurden zu einer wichtigen Attraktion, bei denen Kinder und ihre Familien mehrere Stunden lang exklusiven Zugang zum gesamten Veranstaltungsort genießen konnten.



Meine Motivation

Ich war von dem Wunsch getrieben, etwas Neues und Wertvolles in seine Stadt zu bringen, insbesondere für die Jugend. Meine Motivation entsprang dem Bedürfnis, den Menschen einen Ort zu bieten, an dem sie sich treffen, entspannen und Spaß haben können. Zusammen mit meinem Sohn hatten wir die Vision eines Unternehmens, das diesem Bedürfnis gerecht wird und sich auf Unterhaltung durch PlayStation-Spiele und ein Café als sozialen Treffpunkt konzentriert.



Herausforderungen

Finanziell: Die Gründung des Unternehmens war nicht einfach, da ich mit finanziellen Herausforderungen und der Angst vor einer großen Investition konfrontiert war.

Standort: In der Anfangsphase gab es zahlreiche Schwierigkeiten, von der Suche nach dem richtigen Standort bis hin zur Sicherstellung, dass das Spielerlebnis den Standards der Gemeinde entsprach.

Elternbereich: Eine weitere Herausforderung war die Planung eines Bereichs für Eltern und andere Besucher, was zu der Idee führte, ein gehobenes Café zu schaffen.







Erfolge

Unser Unternehmen war einzigartig positioniert, da es eines der ersten seiner Art in der Region war. Die Nähe zu einer Highschool sorgte für einen stetigen Zustrom potenzieller Kunden, und die Qualität der Spielgeräte zog eine treue Kundschaft an. Unser Unternehmergeist und unsere Bereitschaft zur Anpassung, wie beispielsweise die Einrichtung des Cafés, zeichneten uns ebenfalls aus. Das Unternehmen richtete sich nicht nur an Kinder, sondern auch an deren Eltern und bot allen ein geselliges Erlebnis.



Welche Maßnahmen/Unterstüt zung haben Sie erhalten?

Ich erhielt entscheidende Unterstützung in Form eines Mikrokredits. Diese finanzielle Hilfe war für den Bau des Cafés unerlässlich, das das Geschäft erweiterte und seine Attraktivität steigerte. Die Mikrofinanzinstitution erkannte das Wachstumspotenzial und stellte den notwendigen Kredit zur Verfügung, sodass ich meine Pläne vorantreiben konnte.





Waren die Interventionen speziell für unterrepräsentierte Unternehmer gedacht?

Der Kredit war zwar nicht speziell auf unterrepräsentierte Unternehmer zugeschnitten, aber meine Interaktion mit anderen, darunter auch Mitgliedern der Roma-Gemeinschaft, zeigte, wie meine Erfahrungen als Inspiration dienen konnten. Meine Bereitschaft, mein Wissen mit anderen, darunter auch den Roma, zu teilen, zeigt, wie Maßnahmen wie Mentoring und Vorbilder indirekt unterrepräsentierten Gruppen zugutekommen können.



Beschreiben Sie die Auswirkungen dieser Maßnahmen.

Der Kredit hatte erhebliche Auswirkungen auf das Unternehmen, da er den Bau des Cafés ermöglichte und damit das Gesamterlebnis für die Kunden verbesserte. Diese Erweiterung steigerte nicht nur die Kundenzufriedenheit, sondern brachte auch mehr Einnahmen. Unser Unternehmen wurde zu einer lokalen Erfolgsgeschichte, und meine Erfahrungen mit der Sicherung eines Mikrokredits lieferten wertvolle Erkenntnisse für andere angehende Unternehmer in unserer Gemeinschaft.



wachsende Nachfrage nach Gastronomiedienstleistungen in der Region zu nutzen. Mein Ziel ist es, weiter zu expandieren und nicht nur für mich selbst, sondern auch für andere Menschen Chancen zu schaffen. Außerdem möchte ich ein Vorbild für junge Menschen und die Roma-Gemeinschaft sein und zeigen, dass mit der richtigen Einstellung und Unterstützung jeder im Geschäftsleben erfolgreich sein kann.



Welche Maßnahmen oder Unterstützungsangebote würder Ihnen helfen, diese Pläne und Visionen zu verwirklichen?

Mit Blick auf die Zukunft plane ich die Erweiterung meines Unternehmens um einen neuen Geschäftsbereich – Catering. Ich verfüge bereits über die erforderlichen Räumlichkeiten und die notwendige Ausrüstung, benötige jedoch möglicherweise zusätzliche finanzielle Unterstützung. Ein weiterer Mikrokredit könnte mir dabei helfen, dieses neue Geschäftsfeld auszubauen und meine Präsenz auf dem lokalen Markt weiter zu festigen. Darüber hinaus könnte Unterstützung in den Bereichen Marketing oder Unternehmensführung meine Erfolgschancen erhöhen.

Folgen
Verfolgen Sie
Romeos
Fortschritte und
besuchen Sie
seine FacebookSeite

